Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVPG

In welchem Beruf ausbilden?

Hans Peyer Präsident des SVPG

Kürzlich hatte ich ein Telefongespräch mit einer Lehrtochter, deren Ausbildungszeit als Fotofach-Angestellte mehr als zur Hälfte vorbei ist. Sie sorgt sich, im Fach Verkauf zu wenig gut ausgebildet zu sein. In ihrem Lehrbetrieb sind praktisch keinerlei Kameras oder Geräte und Zubehöre dazu vorhanden. Am Ladentisch werden die im eigenen Minilab gemachten Bilder ausgeliefert, deren Weiterbearbeitung (Vergrösserungen, Aufziehen, Einrahmen usw.) angeboten oder das Material für deren Präsentation wie Rahmen, Alben usw. verkauft. Daneben werden in diesem Betrieb als Haupttätigkeit Aufnahmen gemacht.

Eine solche Lehrstelle ist für die Ausbildung eines Fotofach-Angestellten nicht geeignet, es sei denn, es besteht ein Verbund mit einem zweiten Lehrmeister, der in der Hauptsache ein Ladengeschäft führt. Ein solcher Verbund verlangt eine vernünftige Flexibilität der beiden Lehrmeister und vor allem eine konsequente Einhaltung der gemachten Einteilung durch beide Firmen. Ich warne hier vor dem Irrglauben, der Verkauf könne rasch nebenbei in zwei oder drei Monaten erlernt werden.

Nachdem wir ab dem kommenden Lehrjahr, also Beginn im Spätsommer 1998, einen dritten Beruf, den Fotofinisher, anbieten können und gleichzeitig die Fotofach-Angestellten Lehre vom absoluten Muss des Schwarzweiss-Labors befreit ist, müsste es möglich sein, die Wahl der Ausbildungswege exakter vorzunehmen. In der Branche gibt es eine grössere Anzahl Betriebe, die bis heute keine Lehrlinge ausgebildet und die neuen Möglichkeiten noch gar nicht bemerkt haben. Leider gibt es aber auch Betriebe, die heute noch Fotofach-Angestellte ausbilden, obwohl sie dazu absolut nicht geeignet sind. Ich appelliere an diese Firmen, zu überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, die Ausbildung zum Fotofinisher ins Auge zu fassen. Dies ohne «ja, wenn und ja, aber ....». Wir vom Vorstand werden uns zusammen mit den Berufsschulen intensiv damit befassen, die Ausildungswege so zu gestalten, damit die jungen Leute zu einem guten Beruf kommen.

Der Vorstand des SVPG ist gerne bereit, mit potentiellen Lehrbetrieben über deren Möglichkeiten und eventuell über die Realissierung eines Ausbildungsverbundes zu sprechen. Im Vorstand sind alles Prüfungsexperten, z.T. Nebenamtslehrer oder aber zumindest erfahrene Lehrmeister. Ich erwähne wieder einmal die Namen und Fax-Nummern der Zentralvorstandsmitglieder:

Hans Peyer, Zürich (Tel. 01 341 14 19, Fax 01 341 10 24),

Heiri Mächler, Rüti (Tel. 055 240 13 60, Fax 055 240 49 94),

Peter Rust, Zürich (Tel. 01 261 29 10, Fax 01 251 47 53),

Bruno Hädener, Rorschach (Tel. 071 841 20 77, Fax 071 841 20 56),

Beni Basler, Aarau (Tel. und Fax 062 822 11 74),

Peter Schmid, Bern (Tel. 031 331 11 00, Fax 031 332 81 39)

Sekretariat J. Schwarzenbach (Tel. 062 758 19 56, Fax 062 758 13 50).

Es ist auch möglich, mit den jeweiligen kantonalen Berufsbildungsämtern zu sprechen. Dies allerdings meist in Ergänzung zum rein fachlichen Gespräch mit den Berufskollegen.

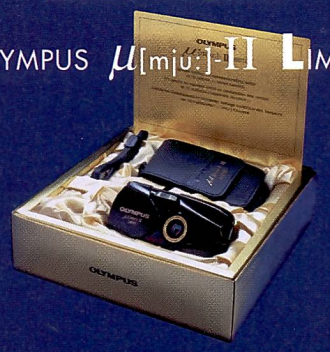
Hans Peyer, SVPG-Präsident: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Zuppinger vor dem Konkurs?

Die Firma Zuppinger AG wird auf Grund von Liquiditäts- und Kreditproblemen voraussichtlich ihre Bilanz deponieren müssen. Die 1912 von Otto Zuppinger gegründete Firma war ein bedeutender Lieferant von fotografischem Verbrauchsmaterial und Geräten. 1987 erwarb René Conzelmann die Firma und baute zusammen mit seinen zwei Söhnen vor zehn Jahren die Marke Samsung in der Schweiz auf.
Bei Redaktionsschluss lagen noch keine realisierbaren Lösungsvorschläge zur Sanierung der Firma Zuppinger AG vor. Ebenso stand noch nicht fest, wie die gut etablierte koreanische Kameramarke in der Schweiz weiterhin vertreten sein wird. In der Zwischenzeit wird die Firma K. A. Jäger AG, Letzigraben 158, 8047 Zürich, Tel 01 492 07 50 den Service aufrechterhalten.

INFO-ECKE OLYMPUS

OLYMPUS μ[mju:]-II LIMITED



Seit der Markteinführung 1991 war die μ[mju:]-Serie weltweit ein Mega-Hit – zehn Millionen verkaufter Kameras weisen auf den bahnbrechenden Erfolg dieses Konzeptes hin. Das Jubiläumsmodell zeichnet sich durch die überaus bewährten μ[mju:]-Ausstattungsdetails sowie durch das elegante, tiefschwarze Metallic-Finish aus.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Gebietsverkaufsleitern bzw. unserem Verkaufsbüro.

OLYMPUS
THE VISIBLE DIFFERENCE
Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications
Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Für Sie gelesen...

Kodak Japan präsentiert DC210A

Kodak Japan bringt das Digitalmodell DC210 in neuer Version mit Zweifachzoom (entspr. KB 29-58 mm), 1MB-Pixel-Chip und 8MB-Speicherkarte für 112 Bilder auf den Markt.

Nikon F5 mit Jubiläums-Gravur

Anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums wird Nikon 2000 Exemplare der F5 mit dem Originallogo der ersten Nikon und der damaligen Firmenbezeichnung «Nippon Kogaku Kogyo» auflegen.

Export chinesischer Kodak-Filme

Gemäss einer japanischen Wirtschaftszeitung soll Kodak Pläne haben, in China produzierte Farbfilme nach Japan (und andere asiatische Länder) zu exportieren. Kodak hat eine Milliarde Dollar in China in eine Filmfabrik investiert und soll von der chinesischen Regierung die Exportbewilligung erhalten haben.

Konica sucht neuen Produktionsstandort

Konica hat das Projekt einer neuen Filmfabrik in Japan gestoppt und sucht auf Grund der unsicheren wirtschaftlichen Lage einen neuen Produktionsstandort in einem anderen asiatischen Land. Um Produktionsengpässe zu vermeiden, sollen die bisherigen Werke in Odawara und Hino modernisiert und rationalisiert werden.

Color Foto testete Farbnegativfilme

Die deutsche Fotozeitschrift Color Foto hat in ihrer Ausgabe 5/98 einen Farbfilmtest veröffentlicht, bei dem nach Punktezahl folgende Filme als Sieger hervorgingen: 1. Kodak Gold 200, 2. Fujicolor Superia 200, 3. Scotch HP 200, 4. Agfacolor HDC 200 und 5. Konica VX 200.

Corel Photopaint 8.0

2 Tage
25./26. 06. 1998

Digitale Bildbearbeitung, kreativ und professionell. Dieses Programm von Corel bietet Ihnen eine Vielzahl von praktischen Hilfsmitteln zur perfekten Gestaltung Ihrer Fotos. Lernen Sie nebst den Grundeinstellungen, anhand realitätsnaher Praxisbeispiele, alle Werkzeuge und Bildbearbeitungsfilter von Corel Photopaint 8.0 kennen. Sie erhalten natürlich auch verschiedene Tips und Tricks zur speditiven Bearbeitung Ihrer Bilder.

Hochzeits-Seminar

1 Tag
18.05.1998
29.06.1998

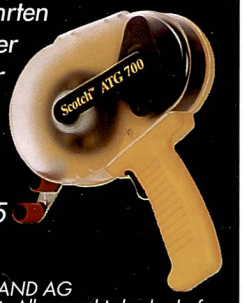
Traditionelle Hochzeits-Fotografie einmal anders!
Walter Boeninger informiert Sie über die neuesten Aufnahmetechniken während der zivilen Trauung, wie auch in und um die Kirche. Natürlich erhalten Sie auch viele nützliche Tips zur Gestaltung des Hochzeitsalbums und der Dankeskarten.

Anmeldungen nehmen wir gerne am Telefon, per Fax oder E-Mail entgegen.

zef Zentrum für Foto Video EDV
Spitzhubelstr. 5, Postfach 648, 6260 Reidermoos
Tel.: 062 / 758 19 56 Fax: 062 / 758 13 50 E-Mail: zef@reiden.ch

NEU: 3M Scotch bis 55 Meter

Ab sofort neu lieferbar: die bewährten Scotch 924 12mm Klebebänder in der Länge von 55 Meter. Dazu passend der Abroller Scotch ATG 700.

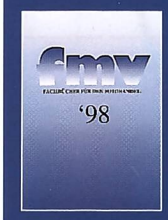


Jetzt profitieren! Zu 72 Rollen à 55 Meter gibt es 1 Abroller gratis!

MURENA Versand AG
für den Fotofachhandel

MURENA VERSAND AG
Der Spezialist für Alben und Laborbedarf
Stansstaderstrasse 20, 6370 Stans
Tel. 041/610 05 30, Fax 041/610 05 83

Fachbücher für den Fotohandel



Der neue fmv-Bücherkatalog enthält ein umfassendes Sortiment von über 600 Fach- und Kamerabüchern für den Fotofachhandel.
Grundlagen, Kamerabücher, Technik, Praxis, Tips, digitale Fotografie, Bildgestaltung, Blitzfotografie, Handbücher, Schulungsliteratur, Time-Life etc.
Jetzt interessante Einführungsangebote! Bestellen Sie den Katalog, und lassen Sie sich durch uns beraten.

fmv
FACHMEDIENVERTRIEB GMBH
Postfach 1083, 8212 Neuhausen 1
Tel. 052 675 55 80, Fax 052 675 55 70

Fachbücher – das Zusatzgeschäft mit der guten Marge

Diabolisches Vergnügen.

Liebe Leserin
Lieber Leser

Möchten Sie wissen, wie ich den Teufel vom Thron stosse? Also: Zu dramatischen Opernklängen betrete ich die Hölle und werde gleich von

Teufelsbräuten umringt, die mich als tugendhaften Neuankömmling höhnisch beobachten. Der Teufel winkt mich mit seiner Klaue zu sich, und ich übergebe ihm ein Polaroid Sofortbild. Sein Gesicht verzieht sich in wachsendem Erstaunen. Die Teufelsbräute bemächtigen sich des Fotos – und entledigen sich sogleich des Teufels, um mich an seiner Stelle auf den Thron zu setzen. Da sitze ich nun und zwinkere in die Kamera. Und wer genau hinsieht, erkennt jetzt auch die Hörner, die mir in der Zwischenzeit gewachsen sind… Live zu erleben im neuesten Polaroid TV-Spot aus der Serie "Live for the Moment"!

Ihre Heldin
aus dem jüngsten Polaroid TV-Spot "Teufelsbräute"

Verlockung in Rot: die neue Polaroid 600 extreme für GOP's.

Da staunt der Teufel, und seine Bräute wundern sich...

Dynamisch und expressiv wie das Zielpublikum, für das sie gemacht ist: So präsentiert sich die neue 600 extreme Sofortbildkamera von Polaroid, die Sie den Go out People (GOP's) unter Ihren Kunden ab Juni 1998 für Fr. 69.– anbieten können.

Mit ihren roten Elementen – Auslöser, Handschlaufe und Pulse-Logo – zieht das neue Modell alle Blicke auf sich. Damit ist es genau richtig für Menschen, die mit anderen ins Gespräch kommen und die ungewöhnlichsten Momente im Bild festhalten wollen. Hier und jetzt, automatisch belichtet, in Minutenschnelle selbständig entwickelt: satt-brillant mit dem farbigen gloss-Film, matt-farbig mit dem nachbearbeitbaren mat/t/e-Film, schwarzweiss-nuanciert mit dem monochrome-Film der neuen Polaroid extreme Generation. Die neue Kamera ist megacool verpackt und damit ein heisser Blickfang für Ihr Schaufenster.

Polaroid

LIVE FOR THE MOMENT